

"Mehrwert für Rastatt und Region"



Rastatt (dm) - Am Schlossplatz 1 in Rastatt ist gestern Richtfest für das Ibis-Styles-Hotel- und Mietwohngebäude gefeiert worden. Es bildet zusammen mit den vier Stadtvillen, die in direkter Nachbarschaft zum Landratsamt entstehen, den Schlusspunkt der Neuordnung auf dem ehemaligen Canrobert-Kasernenareal.

Als "wichtiges Projekt auch für Rastatt" bezeichnete OB Hans Jürgen Pütsch das Bauvorhaben, für das im Frühjahr 2014 "nach kommunalpolitischem Ringen weitgehende Übereinkunft" im Gemeinderat gefunden werden konnte. Der OB sieht darin einen "Mehrwert für Rastatt und die Region" und glaubt daran, dass Impulse auch für die Innenstadt davon ausgehen: "Ein großer Schritt für den Tourismus und den Wohnstandort Rastatt."

Wie die Zimmer im künftigen Ibis-Styles-Hotel einmal aussehen werden - 107 sollen es werden -, davon zeugt bereits ein Musterzimmer. Als Betreiber wurde die Success Group aus Stuttgart gefunden, die im dritten Quartal 2016 eröffnen will. August wurde als Eröffnungstermin genannt. Im November 2016 sollen dann die 87 Mietwohnungen übergeben werden können in dem Komplex, der zudem ein Café beherbergen soll, so Heike Wesel von der WLH aus Ettlingen, die für den Bauträger BW Projekt und Invest GmbH das Projekt entwickelt. Geplant ist ferner, dass im Mai 2017 die vier Stadtvillen mit ihren insgesamt 98 Wohnungen bezugsfertig sind. Das Bauvolumen für beide Baufelder liegt bei insgesamt rund 63 Millionen Euro, ein eigenes Blockheizkraftwerk versorgt das Gebäudecarré mit Strom.

Angesprochen wurden auch die "Altlastenfunde" auf dem Areal - Reste früherer Bebauungen -, die für Verzögerungen auf der Baustelle geführt hatten. Die Kosten für deren Entsorgung liegen nach BT-Informationen bei rund einer Million Euro. Wie diese zwischen Bauträger und Stadt aufgeteilt werden, darüber wurde noch nicht informiert.

[zurück](#)

1